



Korrespondenz – von Robotern geschrieben

Persönliche Korrespondenz kommt immer gut an. Und von Hand geschriebene Botschaften fallen in der digitalen Überflutung einfach auf. Was aber, wenn die Einladung, der Geburtstagsgruss oder die Weihnachtskarte an 100+ Personen geht? Dann helfen sogenannte Handschriftenroboter – mit absolut verblüffendem Effekt.

■ Von Andrea Kern



Bildquelle: www.handgeschrieben.ch (© fabiennewild)

Marketingabteilungen haben es schon länger für sich entdeckt: Handgeschriebene Post hat heute Seltenheitswert – und sie erweckt dadurch Aufmerksamkeit. So öffnen 99% der Empfängerinnen und Empfänger einen handgeschriebenen Brief und die Response-Rate liegt bei schönen 30 bis 35%.

Auch das HR kann diesen Wow-Effekt nutzen: für Beförderungswünsche, Einladungsschreiben, Geburtstagsgrüsse, Weihnachtspost oder Dankeskarten zum Beispiel. Denn Handgeschriebenes wirkt persönlich, vermittelt Wertschätzung und schafft Nähe und positive Emotionen.

Handschriftenroboter übernehmen Arbeit

Wenn die Empfängerinnen und Empfänger eine gewisse Anzahl übersteigen, helfen sogenannte Handschriftenroboter gegen die

drohenden Krämpfe in der Hand. Sie übernehmen das Schreiben von A–Z und sind von einer echten Handschrift nicht zu unterscheiden. So sieht beispielsweise der Buchstabe A nicht immer gleich aus. Und der Handschriftenroboter imitiert auch den natürlichen Wortabstand und die Aufdruckstärke.

Sophie – die Handschriftenroboter-Pionierin

Die Handschriftenroboter-Pionierin in der Schweiz ist «Sophie». Unter handgeschrieben.ch bietet sie ihre Dienste an. Sie schreibt mit Füllfeder, Kugelschreiber oder Gelstift – in allen Farben. Die Schrift ist aus 15 vordefinierten Handschriften wählbar – oder man reicht den Text in der eigenen Handschrift ein und Sophie schreibt mit dieser.

Sophie besteht unter anderem aus einem Arm, an der sich eine Stifthalterung befindet.

Damit schreibt sie auf Papier in den Formaten A4, A5 oder A6. Auch Spezialgrössen sind möglich. Und das Beste: Obwohl Sophie in etwa so schnell ist wie ein Mensch, wird sie nie müde – und sie erspart uns unheimlich viel Zeit.

Vorteile von Handschriftenrobotern

- Handgeschriebenes ist eine schöne Abwechslung zur E-Mail-Flut und weckt Aufmerksamkeit.
- Von Hand geschriebene Botschaften wirken persönlich, emotional und wertschätzend.
- Handschriftenroboter sind bei hohen Text-Auflagen die beste Prävention vor Sehenscheidenentzündungen.
- Handschriftenroboter übernehmen die Arbeit – wir gewinnen Zeit.

Ebenfalls zum Auffallen:

Briefmarken personalisieren

Auch mit speziellen Briefmarken lässt sich auffallen. Diese bietet beispielsweise die Post mit WebStamp an. In wenigen Schritten wird die Briefmarke mit einem eigenen Sujet kreiert und zu einem Werbe- und Imagerträger gemacht. Dazu können Bilder oder Logos hochgeladen oder Bildvorlagen ausgewählt werden. Die fertigen Briefmarken lassen sich dann auf Etiketten ausdrucken – oder die Post liefert sie fixfertig ins Haus.

Wer es noch spezieller möchte, kann seine schriftliche Nachricht mit einer Videobotschaft ergänzen. Die WebStamp trägt dann eine spezielle Kennzeichnung, die auf das Video hinweist.

Fazit

Gerade in Zeiten digitaler Überflutung gilt es, mit stilvoller und persönlicher Korrespondenz den Unterschied zu machen. WebStamp und «Sophie» eignen sich ideal, um klassische Briefe und Karten auf kreative Weise auffallen zu lassen.



AUTORIN

Andrea Kern sorgt für frischen Wind in der schriftlichen Kommunikation. Sie schult Führungskräfte, Mitarbeitende und Privatpersonen in moderner Korrespondenz und schreibt für Unternehmen. Sie ist Texterin, Corporate Writer, HR-Fachfrau und Ausbilderin mit eidg. Fachausweis sowie Inhaberin von Wort & Stil. www.wortundstil.ch